

Gemälde-Sammlungen. (S. Kunstsammlungen.)

St. Georgs-Hospital — Siechenhaus — in der Vorstadt St. Georg. Dieses Hospital war früher eine Heilanstalt für Aussätzige — sein Ursprung fällt in den Anfang des 15ten Jahrhunderts. — Es war bisher mit den Nebengebäuden für 41 Witwen u. Jungfrauen eingerichtet, im Jahre 1867 ist es durch bedeutende Anbauten vergrößert, so daß jetzt im Ganzen 104 Pfündnerinnen darin aufgenommen sind, die an der Grenze des Alters stehen u. kein anderes Unterkommen zu finden wissen, doch müssen dieselben einen durchaus unbescholtenen Ruf haben. Jede Pfündnerin empfängt neben freier Wohnung mit dem erforderlichen Koch-Local u. Feuerungsraum wöchentlich 2 $\frac{1}{2}$ 8/3 u. die für ihren Bedarf nöthige Heizung. Ärztliche u. wundärztliche Hülfe, so wie Arznei, wird ihnen unentgeltlich gereicht. Die Aufnahme hängt gegenwärtig von dem Ermessen des ältesten Hrn. Bürgermeisters u. des ältesten Hrn. des Rathes, als Patron, ab. — Rechnungsführer: Hr. Ferd. Herwig, Registrator u. Cassier: Hr. Colling.

Germania, Gesellschaft von 1860. Gegründet am 14. Novbr. 1860. Dieselbe bezweckt — mit Ausschluß aller politischen Verhandlungen — unter den Mitgliedern ein Freundschaftsbündnis zu begründen, so wie durch Gesang u. sonstige musikalische u. declamatorische Vorträge das Gemüth zu erheitern. Von den jährlich in der „Erholung“ beim Dragonersall stattfindenden 15 Gesellschafts-Abenden sind 5 zur Einführung von Damen reservirt, auch findet im Sommer eine Ausfahrt mit Damen-Einführung statt.

Germania (St. Georg.) Der Zweck u. das Bestreben dieser Gesellschaft ist ähnlich dem der hier bestehenden Gesellschaft Amicitia & Fidelitas. Dieselbe hält sich fern von allen politischen u. polemischen Verhandlungen u. begründet zunächst unter den Mitgliedern ein dauerndes Freundschaftsbündnis. Ihre Zusammenkünfte finden viermal im Winter u. einmal im Sommer statt. Gegründet wurde dieselbe am 16. Januar 1858. Auch hat diese Gesellschaft den wohlthätigen Zweck vor Augen, alljährlich eine Weihnachtsfeier für arme Kinder zu veranstalten, woran aber nur Kinder aus genanntem Kirchspiel Theil nehmen. Die Fonds hierzu liefern, außer den baar eingehenden milden Beiträgen, der Reinertrag einiger Concerte, eine Verlosung von Damen-Handarbeiten u. s. w. In jedem der beiden letzten Jahre betrug die Zahl der mit vollständiger warmer Winterkleidung besetzten Kinder ca. 200; p. t. Vorsitzender des Weihnachts-Comité ist Hr. H. W. G. Steinfurt, St. Georg, Bergstr. 2, Cassier ist Hr. Vincent Beder, St. Georg, Neupstr. 56.

Gesellschaft, Die Niedersächsischen, zur Verbreitung christlicher Erbauungsschriften, ist im Jahre 1820 gegründet worden. Die jetzigen Comité-Mitglieder sind die Hren. Pastor Dr. Craig, erster Schriftführer, Valentin Lorenz Meyer, zweiter Schriftführer, John Petersen, Cassenführer, Herrn. Möller, Pastor J. E. Moore. Es wird alljährlich ein Jahresbericht durch den Druck veröffentlicht. Tractate u. Schriften, so wie auch Gratis-Verzeichnisse derselben sind zu erhalten in der Niederlage der Gesellschaft, St. Georg, Brennerstr. 51. Expedient ist der Buchbinder Brader.

Gesellschaft, Hamburgische, zur Beförderung der Künste u. nützlichen Gewerbe, trat am 11. April 1765 in's Leben u. wurde durch Senatsbeschuß vom 8. April 1767 den vom Senate anerkannten Corporationen beigegeben. Wer sich durch seine Unterzeichnung zu einem jährlichen Beitrag von St. 15 für die Zwecke der Gesellschaft verpflichtet, ist Mitglied derselben, so lange er dieser Verpflichtung nachkommt. Die Gesellschaft beräth u. beschließt in Deliberations-Versammlungen. Die letzte Revision der Statuten ward am 28. December 1866 beendet, u. ertheilte bereits am 4. Januar 1867 der Senat denselben seine Genehmigung. An der Spitze der Gesellschaft steht der Gesellschafts-Vorstand: denselben bilden für das Jahr 1870 vier Aelteste, die Hren. Oberalter Rosenkunge, H. N. Plambeck, Professor Ehr. Petersen u. . . .; zwei Secretaire, Dr. H. F. Schmidt u. Dr. J. F. Voigt, je zwei Deputirte der Section „Gewerbeverein“ u. der Section für Landwirtschaft u. Gartenbau, der Bibliothek-Commission, ein Verwalter der Gesellschafts-Casse, ein Verwalter der Haus-Casse, sowie der zuletzt aus dem Amte getretene Secretair. Die Geschäftsleitung liegt in den Händen der beiden Secretaire, u. ist der proponirende Secretair Hr. Dr. H. F. Schmidt, zugleich Vorsitzender des Gesellschafts-Vorstandes. Die täglich geöffnete Bibliothek wird verwaltet von den Hren. Dr. Rothenburg u. Dr. Wimmel; die Aufsicht über das Lesezimmer führen gemeinschaftlich mit Vertretern der Gesellschaft des Athenäums u. des Architecten Vereins, die Hren. D. Steinert u. Dr. Th. Möller. Vortrager der Rettungs-Anstalt sind die Hren. Dr. Bergeest u. Dr. Cordes jun. Den Vorsitz in der Commission zur Belohnung langjähriger Diensttreue im Gesinde-Stande führt vom 1. Januar 1871 an Hr. Dr. H. F. Schmidt in der Stipendien-Commission Hr. Oberalter Rosenkunge. Deconomie-Vorsteher sind die Hren. W. Wiedel u. R. Koppel; Architect des Hauses ist Hr. H. D. Häfiedt. Wer der jetzt über 450 Mitglieder zählenden Gesellschaft beitreten wünscht, hat sich an ein ihm bekanntes Mitglied oder an einen der Secretaire zu wenden.

Gesellschaft zur Vertheilung von Lebensbedürfnissen, von 1852. Der Zweck ist im Allgemeinen, durch Engros-Einkäufe die notwendigen Lebensbedürfnisse mit geringem Kostenaufschlag (welchen die Vertheilung erfordert) ohne Nutzen abzugeben. Das Capital wird durch Antheilscheine à 1 $\frac{1}{2}$ zusammengebracht, selbige sind unkündbar u. tragen keine Zinsen, geben aber allein auch nur das Recht, Waaren aus den Magazinen zu beziehen. Zur größeren Capitalansammlung ist auch eine Sparcasse damit verbunden, welche Einlagen von 4 $\frac{1}{2}$ an entgegennimmt u. mit 3% pEr. verzinst. Die eingeschossenen Ersparnisse stehen immer als erstes Geld. Der verwaltende Vorstand besteht aus 30 Mitgliedern, denen 14 Revisoren beigegeben sind, deren Function (— gratis —) 2 Jahre dauert, u. von denen alle $\frac{1}{2}$ Jahr ein Viertel aussitt. Außerdem sind als Cassenverwalter Hr. F. H. Neu, gr. Neumarkt 40, u. als Buchführer Hr. J. G. v. d. Cammer, gr. Drehbahn, Pl. 39, contractlich auf 3 Jahre verpflichtet, so wie in jedem der sieben Magazine: Brook 59, H. Drehbahn 15, 2. Marienstr. 4, H. Bäckerstr. 11, altst. Kuhlentwiete 42 u. Kohlerweg 15, u. St. Georg, Bäcker-gana 52, ein Waarenvertheiler angestellt ist. Banco Conto der Gesellschaft bei der Norddeutschen Bank.

n in der israelitischen
1. Bettuch, Kleidung u.
3 von St. 27. Alle arme
sind u. in dem Ruße eines
Die Verwaltung bilden die
Gumprecht, geb. Schwabe,
Hilde Schönsfeld, geb. Bauer,
Arndt, Helene Michael, geb.
ren, J. H. May, Secretair.
reimaurer, für weibliche u.

aus; gr. Drehbahn 52, dem
salon, St. Georg, Emanuel,
onstitution der großen Loge
er 6000 Bänden. 2) Die
Landes-Loge der Freimaurer
halla eine Bibliothek. Zum
kleinen Kugel, zum Pelikan,
überliebe; die auswärtigen
er Constitution der großen
Zusammenkünfte u. Artenen
halten.
en.)

der, bezweckt, das kame-
Militär zu einander stan-
n aufrecht zu erhalten, so-
und zu beleben. Die ge-
n Monats in dem kleinen
as am 30. Juli eines jeden
burgs Bürger-Militär auch
ahme entgegen genommen,
ntgarten, Eichholz, Linden-

ember 1858 in St. Georg,
bejahrter Personen beiderlei
rtung eines nur mäßigen
ältesten milden Stiftungen
. Es erhält keinen Zufluß
Bürgern und Einwohnern
r 160 Insassen eingerichtet,
Stiftung durch Geschenke
er 1859 auf 144 beschränkt
n Schüler's hundertjährigen
Vermächtnisse u. Geschenke
zu können. Es steht zu
ird sich dieser segensreichen
u können. Die Verwaltung
sche vom Senate ausgeübt
germeister, zwei Aeltesten
t u. durch eine Neuwahl
und den acht Provisoren.
ng zur Aufnahme an —
18—10 Mr. Der nächst-
r 4, Sperrzeit Morgens
rsefeger ist Hr. Pastor
b drei der dazu erwählten
Hr. Raon. Dekonom der
s dort befindliche Fremden-
us geführt, welches seiner
die Beschäftigung sowohl

f dem Domsplatz, Die,
stadtbibliothek, das natur-
samburgischer u. deutscher